

Zeitschrift: Wohnen
Herausgeber: Wohnbaugenossenschaften Schweiz; Verband der gemeinnützigen Wohnbauträger
Band: 71 (1996)
Heft: 9

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

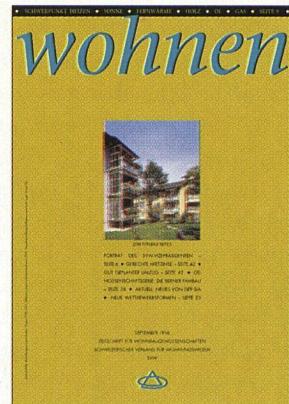
LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

Zyniker monieren, der Treibhauseffekt werde in unseren Breitengraden den Heizenergiebedarf derart stark senken, dass wir unser winterliches Wärmebedürfnis bald ohne (die ebendiesen Effekt verursachenden) CO₂-Emissionen stillen können. Schön wär's, wenn sich natürliche Fließgleichgewichte so einfach wieder ins Lot bringen liessen!

Wir werden auch in Zukunft nicht darum herumkommen, bei der Evaluation von Heizsystemen deren Schadstoff-Ausstoss oben auf die Kriterienliste zu setzen. Wie die Diagramme auf Seite 16/17 zeigen, stellen sich die Bilanzen je nach Blickwinkel ganz unterschiedlich dar. Die umweltfreundlichste Wärmeenergie ist halt noch immer die gesparte.

Dass sich ein niedriger Energiebedarf nicht in hohen Baukosten ausdrücken muss, beweisen Architektinnen und Ingenieure immer wieder; etwa mit den auf Seite 19 vorgestellten Holzhäusern in Luzern, die mit 330.-/m³ abschlossen. Um derartige Werte zu erreichen, braucht es Mut zu neuen Lösungen. Die Gewinner eines Gesamtleistungswettbewerbs (Seite 53) schlagen vor, die Heizkörper über den Türrahmen zu plazieren. Damit verkürzen sie die Leitungswege und sparen Installationskosten, ohne dass sich die Mieter/innen später über eine Innenwand ärgern, an der sie nichts hinstellen können. Haben Sie Mut?

Mike Weibel



ZUM TITELBILD

Die Wohnüberbauung «im Moos» in Zürich-Wollishofen mit ihren 234 Wohnungen wurde im Auftrag der Allgemeinen Baugenossenschaft Zürich von der Unirenova AG umfassend renoviert. Grössere Balkone geben der Überbauung ein attraktives Aussehen und erhöhen den Wohnwert. Im Innenbereich erhielten die Wohnungen unter anderem neue Bad- und Kücheneinrichtungen.

Foto: Unirenova AG, 8050 Zürich

PORTRÄT

Bruno Burri zu Besuch bei Dieter Keller

6

HEIZEN

Solare Wassererwärmung	9
Felix Schmid	9
Wärme von ferne	
Jürg Anderegg	13
Heizöl und Erdgas	
Mike Weibel	16
Holzofen in Holzhaus	
Jürg Wirth	19
Neue Holzöfen	
Hansjörg Zuberbühler	20
Unverglaste Sonnenkollektoren	
Othmar Humm	28

VARIA

Wohnen in der Schweiz	
Michael Kaufmann	40
Wie sich das WBS bewährt	
Stein Vaaler	42
Ein Umzug kommt selten allein	
Rebecca Bachmann	45
Teppich schafft Wohlbehagen	
Emil Schreyer	47

SERIE GENOSSENSCHAFTEN

Berner Riese: Die Fambau	
Jürg Stoller	38

RUBRIKEN

Markt	23/24/27/50
SVW-Recht	31
SVW-Info	33/35
SVW-Kommentar	37
dies & das	51
aktuell	53
im bild	55